



## Miriam

Viele von uns in der messianischen Bewegung haben nicht nur das Kind Yeshua\* mit dem Weihnachts-Badewasser ausgeschüttet, sondern auch Seine Mutter Miriam (Maria). Dies liegt daran, dass wir uns nicht mit ihrer Stellung in kirchlichen Bewegungen identifizieren konnten. Entweder war sie die Heilige Mutter, die die katholische und orthodoxe Kirche überragte oder diejenige, die Protestanten aus Unverständlichkeit an den Rand gedrängt haben, anstatt zuzugeben, dass sie nicht wissen, was sie mit ihr anfangen sollen. Beide Positionen sind verkehrt. Miriam ist ein Bild und eine Vorlage der Endzeitbraut, und wir müssen viel von ihrem reinen Glauben und ihrer Beziehung zu Gott lernen und nachahmen.

Gott schuf Männer als Initiatoren. Frauen wurden dazu gestaltet, natürliche Empfänger zu sein. Beide Eigenschaften und Rollen müssen in Gott verwurzelt und begründet sein, ansonsten werden sie fehlerhaft. Männer müssen lernen, wie Frauen es natürlich tun, von Gott zu empfangen, damit der Geist Gottes ihrer von Gott gegebenen Rolle als Initiator und nicht ihrem Fleisch Antrieb gibt. Frauen hingegen müssen lernen, zu unterscheiden, was und von wem sie empfangen, und dürfen keinem anderen Geist nachgeben, wie Mutter Eva es tat. Der Feind nutzte Evas natürliche, reaktionsfreudige Veranlagung für seine bösen Absichten aus und geht weiter auf Jagd nach diesem schwächeren empfänglichen Gefäß, um seine Agenda voranzutreiben. Aus diesem Grund sagt der Apostel Paulus zur Ekklesia:

*Denn ich kämpfe mit leidenschaftlichem Eifer um euch, mit einem Eifer, den Gott selbst in mir geweckt hat. Wie ein Vater seine Tochter mit dem einen Mann verlobt, für den sie bestimmt ist, so habe ich euch mit Christus verlobt, und mir liegt alles daran, ihm eine reine, unberührte Braut zuzuführen. Ich fürchte jedoch, es könnte euch gehen wie Eva. Eva wurde auf hinterlistige Weise von der Schlange verführt, und genauso könnten auch eure Gedanken unter einen verhängnisvollen Einfluss geraten, sodass die Aufrichtigkeit und Reinheit eurer Beziehung zu Christus verloren gehen.* 2. Korinther 11,2-3

Miriam ist das höchste Beispiel für diese weibliche Empfänglichkeit, die echten Glauben darstellt. Als der Engel Gabriel Miriam verkündete, dass sie schwanger werden würde, war ihre Antwort nicht Zweifel und Unglaube, sondern eine aufrichtige Frage: „Wie?“. Dies war nicht das ‚wie‘ des Zweifels und Unglaubens, das Zacharias äußerte, sondern das ‚wie‘ des Glaubens. Deshalb antwortet ihr der Engel Gabriel:

*Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft (dunamis) des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind, das du zur Welt bringst, heilig sein und Gottes Sohn genannt werden.* Lukas 1,35

Wenn Gabriel zu Miriam in Lukas 1,37 sagt: „*Denn für Gott ist nichts unmöglich*“, heißt es tatsächlich im griechischen NT: „*Nicht ein einziges Rhema wird ohne die Kraft (dunamis) Gottes sein.*“ Miriam ergreift das bevollmächtigte Rhema in wahrem weiblichem Glauben und antwortet: „*Es soll mir nach deinem Rhema geschehen.*“ Lukas 1:38

Zu empfangen meint auf Griechisch ‚zu ergreifen‘ oder ‚zu begreifen‘. Nach der Art des Glaubens ihrer Mutter Sarah, die Gottes dunamis ergriff, um Nachkommen zu empfangen, *Hebräer 11,11*, hielt sich Miriam sowohl geistig als auch körperlich an Gottes Rhema-Samen fest und empfing und gebar den Sohn Gottes. Das Wort wurde Fleisch.

Miriam ist ein Vorbild für uns, die Endzeitbraut von *Offenbarung 12,1*, die berufen ist, das „Mann-Kind“ (Griechisch: männlicher Sohn) mit Mühe zur Welt zu bringen, das in Zusammenarbeit mit dem Herrn die Nationen regieren wird. Dieser Sohn wird der Nachkomme der Ekklesia-Braut der Endzeit sein, der sich aus jüdischen und nichtjüdischen Gläubigen zusammensetzt, die im Geist und in der Wahrheit so eng miteinander verbunden sind, dass sie diesen Sohn „gebären“, der zu Gott gebracht werden wird, um mit Ihm zu herrschen und zu regieren. Dieses Mann-Kind wird jener vollkommene Mensch sein, wie es dem Maß der Fülle des Messias entspricht. *Epheser 4,13*

*Meine Kinder, die ich abermals unter Wehen gebäre, bis Christus in euch Gestalt gewinne! Galater 4,19*

\* Yeshua (Hebräisch) = Jesus

**Greta Mavro**